

Winterdepressionen

Autor(en): **Schlorian [Haller, Stefan] / Ammon, Philipp**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Winterdepressionen



Lange Leitung

«Wenn Sie noch leben,

Wer hat nicht schon mit einer dieser grossen Firmen telefoniert, deren einziger Lebensinhalt die Kommunikation ist? Das merkt man augenblicklich, wenn der Sprachroboter am anderen Ende der Leitung in schönstem Bühnendeutsch und mit beruhigend sonorer Stimme verkündet: «Herzlich willkommen bei Gigacom. Damit wir Sie mit der zuständigen Stelle verbinden können, bitten wir Sie, folgende Auswahl zu treffen ...» Und dann geht es weiter über mindestens vier Auswahlfragen mit mehreren Antwortvarianten, die man bequem wiederholen lassen kann, um zumindest etwas annähernd Zutreffendes zu wählen.

*

Am Ende dieser Triage gibt es erneut zwei Möglichkeiten: Entweder meldet sich tatsächlich eine menschliche Stimme, oder – was viel wahrscheinlicher ist – man wird mit der inzwischen schon vertrauten Lieblingsmelodie des Anbieters noch um etwas Geduld gebeten. Weil derzeit alle Linien besetzt sind, wobei sich eine Sachbearbeiterin oder ein Sachbearbeiter natürlich so bald wie möglich melden wird. Und mit etwas Glück reisst einen schon nach wenigen Minuten ein kaum buchstabierbarer Name aus den melodiosen Träumen.

#

Dieser sorgfältig und mehrstufig vorselektierten Auskunftsperson vertraut man nun sein Anliegen an. Als Beispiel: Sie bekommen als Adressat einer Antennengemeinschaft 6 Rechnungen, die sie an die jeweiligen Parteien verteilen sollen. Dazu eine mehrseitige Information mit Wissenswertem, was diese Rechnungsempfänger unbedingt erfahren sollten. Diese liegt aber den Rechnungen nur einmal bei, vermutlich weil das ökologische Gewissen des Anbieters verbietet, zu jeder Rechnung auch gleich noch die besagte Information mitzuliefern. Nachdem Sie also den Wunsch nach je einer Begleitinformation pro Rechnung Ihrem Gegenüber anvertraut haben, stellt sich heraus, dass Ihr Ansprechpartner ausgerechnet für dieses Anliegen doch nicht ganz die idea-